

19. + 20. Lauf von insgesamt 26 Rennen

FORMEL 3

ADAC Formel Festival

21. - 23. August 1992

23

2. Rennen

Die Deutsche Formel-3-Meisterschaft bleibt spannend. Auch beim Formel-Festival schenkten sich die beiden Tabellenleader nichts. Während Pedro Lamy (Reynard-Opel) im ersten Lauf als Sieger die volle Punktzahl kassierte und Marco Werner (Ralt-Opel) auf den zweiten Platz verwies, drehte Werner beim Sonntagrennen den Spieß um. Diesmal nutzte der Dortmunder seinen optimaleren Startplatz. Bei den Inforunden trocknete die rechte Fahrspur der Start- und Zielgeraden ab, während links, dort wo Pedro Lamy aus der pole position starten mußte, die Bahn noch völlig naß war. Diesen Vorteil konnte Werner mit einem schnelleren Start umsetzen und sich vor Sascha Maassen und Pedro Lamy in Führung schieben. Dort kontrollierte er bis zum Ziel das Rennen. Nachdem Pedro Lamy sich vor dem Castrol-S am Ralt-VW von Maassen vorbeibremsten konnte, versuchte er zwar noch einmal den Anschluß zu Marco Werner zu finden, doch dieser antwortet mit den eindeutig schnelleren Zeiten und konnte so einen Vorsprung von mehr als zehn Sekunden auf den Zweitplatzierten, Pedro Lamy, herausfahren.

Für einen sehenswerten Zweikampf sorgten die beiden VW-Werksfahrer Sascha Maassen und DC Santos. Immer wieder versuchte Maassen seinen portugiesischen Teamkollegen zu attackieren, nachdem dieser in der achten Runde an Maassen vorbeizog und sich mit dem dritten Platz auf dem Siegerpodest zurückmeldete.

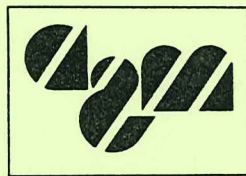
ONS-Nachwuchspilot Jörg Müller (Reynard-Opel) machte nach seinem Ausfall im 1. Lauf mit einer souveränen Aufholjagd auf sich aufmerksam. Vom Ende des Feldes gestartet, tauchte er bereits nach wenigen Runden unter den Top-Ten auf. In einem rundenlangen Zweikampf mit Claudia Hürtgen (Reynard-Alfa Romeo) konnte Müller die schnelle Lady schließlich vom sechsten Platz verdrängen und hinter Philipp Peter (Dallara-Alfa Romeo) ins Ziel kommen. Patrick Vallant, der Teamkollege von Claudia Hürtgen, löste durch das Abwürgen seines Motors einen Neustart aus und mußte schließlich aufgrund von Motoraussetzern sein Rennen nach 11 Runden abbrechen.

Auch der gestrige Drittplatzierte, Russell Ingall (Dallara-Opel), sah am Sonntag die Zielflagge nicht. Eine defekte Benzinpumpe zwang den Australier bereits nach vier Runden zum Aus. Für Teamkollegen Wolfgang Kaufmann reichte es schließlich noch zu einem neunten Rang.

Für Markus Liesner (Reynard-Opel) war die Gangart an der Spitze wohl etwas zu schnell. Nachdem er in der Anfangsphase überraschend den fünften Platz belegte, rutsche er schließlich nach einem Fahrfehler in die Wiese. Auch Michael Krumm (Ralt-Opel) hatte eine ähnliche Aktion zu überstehen. Er geriet nach einem Angriff auf Wolfgang Kaufmann im Castrol-S auf die Curbs und drehte sich. Der achte Platz wird den Teamkollegen von Marco Werner sicher nicht zufriedenstellen.

Auch in der internen B-Wertung geht es abwechslungsreich weiter. Hier siegte diesmal Frank Kremer (Ralt-Opel) vor Christian Abt (Ralt-VW) und Rene Wartmann (Reynard-VW).

Wir fördern die Formel 3:



a & m computer

Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV)
Franz-Mecker-Straße 34, D-5520 Bitburg
Telefon (06561) 3377
Geschäftsführer: Manfred Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns